

## Glückwunsch!

**Else Bossavie ist  
100 Jahre alt**



Ihren 100.Geburtstag feierte am Dienstag Else Bossavie, die seit 41 Jahren in Oberpleichfeld lebt. Geboren wurde Else Bossavie in Broistedt bei Salzgitter in Niedersachsen, dort wuchs sie auf und heiratete ihren ersten Mann. Wenige Jahre nach Kriegsbeginn wurden sie beschuldigt, politisch gegen den Staat zu sein und beide ins KZ-Lager Ravensbrück, einer Außenstation von Flossenbürg, gebracht. Schon in den ersten Tagen im Lager wurde sie zwangssterilisiert. Danach folgten harte Jahre voll bitterster Erniedrigungen und vieler menschlicher Enttäuschungen. Hunger und Krankheiten wie die Ruhr verlangten alles von ihr ab, doch für sie galt nur eins: „Überleben“. Im April 1945 wurde das Lager von den Amerikanern befreit. Im nahe gelegenen Krankenhaus wurde sie wieder aufgepäppelt. In dieser Zeit lernte sie den Fremdenlegionär Maurice Bossavie aus Caen kennen, den sie 1948 heiratete. In der Folgezeit lebten sie ein paar Jahre in Paris. Doch fühlte sich Else Bossavie, da sie kein Französisch konnte, als Fremde, sodass sie beide wieder nach Deutschland zurückkehrten. Reichenberg war ihr erster Anlaufpunkt, danach zogen sie nach Oberpleichfeld. Sie adoptierten ein Mädchen aus Frankreich, das allerdings, als sie vierzehn war, zurück zu ihren leiblichen Eltern zog. 1989 starb ihr Mann Maurice und so lebt Else Bossavie heute allein. Versorgt wird sie vom Ambulanten Pflegedienst Knoblauch aus Veitshöchheim, von Ingrid Welkers und der Zugehfrau Grombach, die mehrmals in der Woche kommen. Zum Gratulieren kamen nicht nur Nachbarn und Bewohner aus dem Ort, sondern auch die stellvertretende Landrätin Elisabeth Schäfer und Bürgermeister Raimund Hammer, der auch die Glückwünsche des Ministerpräsidenten Horst Seehofer in Form einer Medaille, „Der Patrona Bavariae“, mitbrachte. Auch der Bundespräsident gratulierte in einem Brief.

Quelle: MainPost TEXT & FOTO: RAINER WEIS